



Langenthaler Tagblatt
4500 Solothurn
032/ 624 76 85
www.langenthaler-tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'177
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 21
Fläche: 42'219 mm²



Auch Elisabeth Zäch und Samuel Leuenberger sind für die Übergabe der Petition nach Bern gefahren. UZ

«Wir sind keine Weicheier»

Campus Burgdorf 18 000 kämpfen für den Erhalt der Fachhochschule

VON BRUNO UTZ

Trotz intensivem Dauerregen fuhren gestern rund 80 Behördenvertreter und Privatpersonen mit Elektrovelos von Burgdorf auf den Berner Rathausplatz. Im Gepäck hatte Stadtpräsidentin Elisabeth Zäch (SP) eine Bittschrift an den Regierungsrat. Die Petition trägt die Unterschrift von 18 000 Personen aus dem Emmental und Oberaargau. Gemeinsam mit dem Burgdorfer Gemeinderat fordern sie den Regierungsrat auf, auf seinen im vergangenen Februar kom-

munizierten Beschluss zurückzukommen, die Berner Fachhochschule in Bern und Biel zu konzentrieren und bis 2020 den Fachhochschulstandort Burgdorf aufzugeben.

In seiner Analyse habe der Regierungsrat das Potenzial des Burgdorfer Angebots falsch eingeschätzt. «Der Campus Burgdorf bietet viel mehr Fläche als angenommen, ist viel zentraler gelegen, ist günstiger, ökologischer und schneller realisierbar als die vorgesehene regierungs-

«Wir haben ein Ziel er-

reicht. Unsere Kampfeslust ist ungebrochen.»

Elisabeth Zäch, Stadtpräsidentin rätliche Lösung», schreibt der Gemeinderat in einem Begleitbrief. Petition und Brief übernahmen Vize-staatschreiberin Christiane Aeschmann und Jürg Minger, Generalsekretär der Staatskanzlei.

Die grosse Schar Anwesender trotz widrigem Wetter sei ein immenser Beweis der Solidarität, sagte Zäch. Solidarität und Kampfeslust brauche es weiterhin, um das Ziel zu erreichen. «Wir Emmentaler und Oberaargauer



Langenthaler Tagblatt
4500 Solothurn
032/ 624 76 85
www.langenthaler-tagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'177
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 21
Fläche: 42'219 mm²

sind keine Weicheier sondern zäch», sagte Zäch und ertete für den Kalauer Applaus.

Zu den Klatschenden gehörten auch alt EDU-Grossrat

Markus Kronauer (Burgdorf) sowie die Stadträte Susi Kalbermatten (Grüne) und Urs Pfister (CVP). «Der Campus Burgdorf bietet beste Voraussetzungen für die Fachhochschule. Die Standortqualität Burgdorfs hatte man schon vor über 100 Jahren erkannt», erinnerte Pfister im Gespräch mit dem az Langenthaler Tagblatt an die Präsenz des «Tech». Bei einem so wichtigen Anliegen hätten sie das miese Wetter gerne in kauf genommen, sagten auch Grossrat Christian Hadorn (SVP/Ochlenberg) und die Burgdorferin Renate Scheidegger. «Ich habe das «Tech» in Burgdorf gemacht und gehöre noch heute einer Verbindung an. So ist klar, dass ich für den Erhalt unserer Fachhochschule einstehe», erklärte Berufsschullehrer Peter Gfeller seine Präsenz.

Was die Petition bewirkt, wird sich schon bald weisen. Im Juni überwies der Grosse Rat nämlich einstimmig eine vom Präsidenten der Region Emmental, Samuel Leuenberger (BDP/Trubschachen), eingereichte Motion. Damit erteilte das Parlament der Regierung den Auftrag, bis Anfang 2012 einen Bericht zu erarbeiten. Darin habe er seine Überlegungen darzulegen und bisher nicht berücksichtigte Aspekte einzubeziehen. Zudem wurde der Regierungsrat verpflichtet, bis zur Beratung im Grossen Rat nichts zugunsten des einen oder anderen Fachhochschulstandortes zu unternehmen.

Übrigens: Mit den 18 000 Petitionsunterschriften habe Burgdorf bewiesen, dass auch eine Volksinitiative rasch zustande kommen könnte, mahnte Zäch: «Dafür sind nur 15 000 Unterschriften nötig.»